



Jahresbericht 2017



01.01.2017 - 01.01.2018



Marko Lindner
Stadtverbandsjugendtrainer
Leichtathletik

Leichtathletikzentrum Ludwigsburg 2017



Leonie Maginot



Anne Klebsch

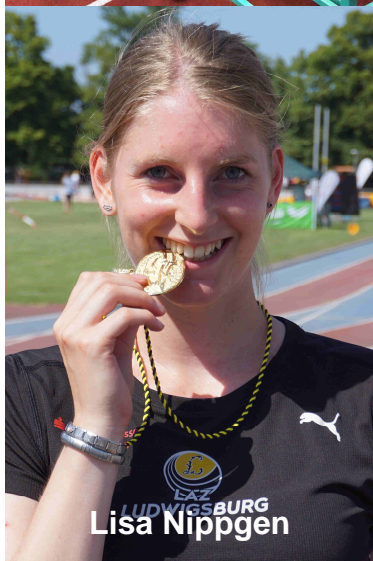
Das „Startjahr“ 2017 des neuen Leichtathletikzentrums Ludwigsburg hätte nicht besser verlaufen können. War auch die Entscheidung sich vom Doppelzentrum Kornwestheim – Ludwigsburg zu trennen keine leichte, gab der Saisonverlauf im ersten Jahr LAZ Ludwigsburg den Initiatoren Recht. Zwei Deutsche Meistertitel durch Leonie Maginot (80m Hürden U16) und Anne Klebsch (Hochsprung U23) sowie auch die Internationalen Auftritte von Lisa Nippgen und Anne Klebsch bei der U23 Europameisterschaft in Polen mit jeweils Platz Sieben gehörten zu den Highlights unter vielen sehenswerten Ergebnisse quer durch alle Altersklassen. Ein sehr starker Jahrgang für die nahe Zukunft zeigte sich in der U16 Klasse. Neben dem Deutschen Meistertitel von Leonie Maginot bei der U16 DM in Bremen holte die 4x100m Staffel der Mädchen U16 die Bronzemedaille. Alleine vier Süddeutsche Meistertitel bescherte das U16 Team dem Leichtathletikzentrum. Bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gab es zudem für beide Jugendteams der U18 und U20 den Titelgewinn zu bejubeln. Das Mannschafts-Finale der Schüller gewann zudem das starke weibliche U16 Team des LAZ. Zu den positiven Strukturveränderungen zählt auch die Einführung des Schulzeitstreckungsmodells am Otto-Hahn-Gymnasium. In der Kooperation mit Landestrainerin Jennifer Hartmann und weiteren Landestrainerkollegen hat sich für junge Leichtathletiktalente ein echter Standortvorteil entwickelt. Bereits elf Nachwuchskräfte besuchen die achte und neunte Klasse des OHG und profitieren von diesem Modell.



Leistungsbilanz Einzelergebnisse 2017



Anne Klebsch



Lisa Nippgen



Charlotte Römer



Taisha Bader /
Leonie Maginot

Deutsche Meisterschaften

Anne Klebsch	Hochsprung U23	1. Platz	1,81 Meter
Leonie Maginot	80m Hürden U16	1. Platz	11,67 Sekunden
Henrik Hannemann	110m Hürden U23	3. Platz	14,26 Sekunden
Branka Hajek	50 Km Frauen	3. Platz	8:15,30 Stunden
Lisa Nippgen	100m WJ U20	4. Platz	11,64 Sekunden
Lisa Nippgen	200m WJ U20	4. Platz	23,92 Sekunden
Raphael Arnold	10 KM Strasse	4. Platz	32:28,0 Minuten
Nathanael Weiß	7-Kampf MJ U18 (Halle)	6. Platz	4670 Punkte
Yeliz Kars	Blockmehrkampf (Wurf) W15	8. Platz	2640 Punkte

Süddeutsche Meisterschaften

Frederik Wolf	Stabhoch M 15	1. Platz	3,90 Meter
Larissa Mehanovic	Kugelstoßen W14	1. Platz	12,15 Meter
Charlotte Römer	2000m W15	1. Platz	6:43,93 Minuten
Naoëll Häußermann	Hochsprung W14	2. Platz	1,65 Meter
Yeliz Kars	Diskuswurf WJ U16	2. Platz	30,33 Metern
Leonie Maginot	80m Hürden WJ U16	3. Platz	12,01 Sekunden
Larissa Mehanovic	Diskuswurf W14	3. Platz	30,10 Meter
	Speerwurf W14	3. Platz	33,36 Meter
Sidney Castillo	800m MJ U18	3. Platz	1:57,25 Meter
Leonie Maginot	80m Hürden W15	3. Platz	11,70 Sekunden
Louis Hauweise	100m M14	3. Platz	12,10 Sekunden
Frederik Wolf	Hochsprung M15	4. Platz	1,75 Meter
Lukas Steichele	Hochsprung M14	4. Platz	1,65 Meter
Kurt Lauer	3000m M14	2. Platz	10:00.94 Sekunden

Baden-Württembergische Meister

Naemi Benzinger	Weitsprung WJ U18	1. Platz	5,76 Meter
Lisa Nippgen	100m Frauen	1. Platz	11,45 Sekunden
Anne Klebsch	Hochsprung U23	1. Platz	1,74 Meter
Charlotte Römer	Cross W15	1. Platz	8:10,7 Minuten
Louis Laufenberg	Diskuswurf (WW)	1. Platz	47,11 Meter
	Kugelstoßen	1. Platz	15,28 Meter
Henrik Hannemann	110m Hürden Männer	1. Platz	14,33 Sekunden
Kurt Lauer	3000m M14	1. Platz	10:12,83 Minuten
Nathanael Weiß	5-Kampf MJ U18	1. Platz	3313 Punkte



Leistungsbilanz Mannschaftsergebnisse 2017



4x100 WJ U16



4x100m WJ U20



Waldlaufteam U16



4x100m MJ U16



DJMM-Team MJ U20



DJMM-Team WJ U20

Deutsche Meisterschaften

4x100m Staffel WJ U16 3. Platz 49,23 Sekunden

Süddeutsche Meisterschaften

4x100m Staffel WJ U16 1. Platz 49,21 Sekunden

4x100m Staffel MJ U16 7. Platz 47,97 Sekunden

Baden-Württembergische Meisterschaften

4x100m Staffel WJ U16 1. Platz 49,66 Sekunden

Waldlaufteam MJ U16 1. Platz

4x100m Staffel WJ U20 2. Platz 48,46 Sekunden

4x100m Staffel MJ U18 3. Platz 47,03 Sekunden

4x100m Staffel MJ U20 5. Platz 45,94 Sekunden

Württembergische Meisterschaften

DJMM Team WJ U20 1. Platz 8379 Punkte

DJMM Team MJ U20 1. Platz 9748 Punkte

DSMM Team WJ U16 1. Platz 8443 Punkte

5-Kampf WJ U16 (Halle) 3. Platz 5712 Punkte

DSMM Team MJ U16 4. Platz 8933 Punkte

Platzierungen in der WLW Bestenliste

Gesamt	Leichtathletikzentrum Ludwigsburg	152
Gesamt	LG Neckar Enz	121
1. Plätze	LAV Stadtwerke Tübingen	21
	Leichtathletikzentrum Ludwigsburg	17
	LG Filder	11
	SSV Ulm	11

Platzierungen in der DLV Bestenliste

Leichtathletikzentrum Ludwigsburg	38
LG Neckar Enz	11



Leistungsbilanz Einzelergebnisse 2017



Larissa Mehanovic und Yeliz Kars
 Württembergische Meisterinnen (Winterwurf) Speerwurf W14 und W15

Württembergische Meister

Yeliz Kars	Speer W15 (WW)	1. Platz	34,70 Meter
Yeliz Kars	Diskus W15	1. Platz	34,29 Meter
Yeliz Kars	Speerwurf W15	1. Platz	40,98 Meter
Larissa Mehanovic	Kugel W14 (Halle)	1. Platz	11,47 Meter
Larissa Mehanovic	Speerwurf W14 (WW)	1. Platz	31,64 Meter
Larissa Mehanovic	Kugelstoßen W14	1. Platz	12,48 Meter
Naoëll Häußermann	Hochsprung W14 (Halle)	1. Platz	1,64 Meter
Naoëll Häußermann	Hochsprung W14	1. Platz	1,60 Meter
Leonie Maginot	80m Hürden MJ U16	1. Platz	11,74 Sekunden
Leonie Maginot	100m W15	1. Platz	12,52 Sekunden

Deutsche U23 Meisterschaften 2017

Ein kleines Team des LAZ Ludwigsburg präsentierte sich bei den nationalen Titelkämpfen der Juniorenklasse in Leverkusen mit einem überzeugenden Auftritt. Mit einer blitzsauberen fehlerfreien Serie bis zur Höhe von 1,83 Meter machte LAZ-Hochspringerin Anne Klebsch am Sonntag der Konkurrenz ihre Ambitionen auf den Titelgewinn deutlich. Im zweiten Anlauf zur Höhe von 1,83 Meter streifte sie die Latte nur hauchdünn und im letzten Anlauf über diese Höhe gelang ihr leider auch kein gültiger Versuch! Da sie sich bis dato aber keinen Fehlversuch geleistet hatte, reichten ihr am Ende übersprungene 1,81 Meter zum Titelgewinn. Die letztjährige Zweite erhielt ihre Goldmedaille aus den Händen der Olympiasiegerin im Hochsprung von München 1972, Ulrike Meyfarth. **Hannemann dreht zum richtigen Zeitpunkt auf!** Der Deutsche U20 Meister des letzten Jahres tat sich bis dato in der laufenden Freiluftsaison mit der Männerhürde noch etwas schwer. Aber das er ein Meisterschaftsläufer ist, stellte er am Sonntag wieder ein mal unter Beweis. Bereits im Vorlauf konnte Hannemann mit persönlicher Bestzeit von 14,26 Sekunden die schnellste Vorlaufzeit anbieten und zugleich die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Erfurt abhaken. Im Finale sicherte er sich dann seine erste Bronzemedaille bei den Junioren. **Nippgen fährt als Vierte auch nach Bydgoszcz!** LAZ-Sprinterin Lisa Nippgen zeigte in Leverkusen an beiden Wettkampftagen Spitzenleistungen. Über die 100-Meter-Strecke lief sie im Zwischenlauf mit 11,64 Sekunden zu einer starken neuen persönlichen Bestleistung und löschte damit den über 20 Jahre alten Vereinsrekord des SKV Eglosheim über diese Strecke aus. Im Finale blieb ihr nach einem eher schwächeren Start in 11,71 Sekunden nur der vierte Rang. . Am Sonntag ließ Lisa Nippgen im Vorlauf über die 200 Meter die nächste Bestzeit raus. In 23,92 Sekunden blieb sie erstmals unter der 24-Sekundenmarke und qualifizierte sich auch hier souverän für das Finale. Dort lieferte sie gegen national starke Konkurrenz in 24,01 Sekunden als Vierte erneut eine beeindruckende Leistung ab.



Henrik Hannemann Bronze
 110m Hürden U23 DM



Anne Klebsch Deutsche Meisterin
 Hochsprung U23 DM

LAZ Jugend-Mannschaften mit drei Mal Gold



Die Jugendteams des Leichtathletikzentrums Ludwigsburg beim Teamendkampf U20 2017

Beide LAZ-Teams überzeugten bei den Württembergischen Teammeisterschaften in Bönningheim und sicherten sich überzeugend die Titel bei der weiblichen und männlichen Jugend U20! Eine Woche nach der Rückkehr aus dem Ostertrainingslager auf Korsika zeigte sich das neu aufgestellte Leichtathletikzentrum Ludwigsburg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sehr leistungsfähig. Das Mädchenteam holte sich mit insgesamt 8379 Punkten die Mannschaftsmeisterschaft vor der LG Neckar Enz (8233 Pkt.) und dem SSV Ulm (8177 Pkt.). Das Jungenteam des LAZ stand den Mädchen in nichts nach und kam mit 9748 Punkten vor dem SSV Ulm (9681 Pkt.) und der LG Neckar Enz (9390 Pkt.) ebenfalls zum umjubelten Titelgewinn. Vielen Dank an alle Athletinnen und Athleten sowie an alle Trainerinnen und Trainer für ein großartiges Mannschaftserlebnis!! **U16 Mädchen des LAZ holen sich die Teammeisterschaft in Schwäbisch Gmünd!** Zum Abschluss der Freiluftsaison gab es für das Leichtathletikzentrum Ludwigsburg noch ein mal Gold bei den Württembergischen Teammeisterschaften. Die Mädchen konnten bei besten äußeren Bedingungen mit einer tollen Teamleistung überzeugen und den Ausfall von Larissa Mehanovic kompensieren! Mit 39 Punkten Vorsprung hielten sie das Team der LG Filstal am Ende auf Distanz. Auch das LAZ Jungenteam lieferte einen starken Auftritt und verpasste am Ende den Bronzeplatz nur ganz knapp! LAZ Sprinterin Lisa Nippen war spontan vor Ort und erwies sich als Glücksbringerin!



Die Jugendteams des Leichtathletikzentrums Ludwigsburg beim Teamendkampf U16 2017

Baden-Württembergische / Württembergische Meisterschaften 2017



Lisa Nippgen
Baden-Württembergische Meisterin
100m Frauen



Louis Laufenberg
Baden-Württembergischer Meister
Kugelstoß MJ U20



Naemi Benzinger
Baden-Württembergische
Meisterin im Weitsprung WJ U20



Lydia Krautt
Baden-Württembergische Meiste-
rin 100m Frauen



Naoëll Hope Häußermann
Württembergische Meisterin
Hochsprung W14



Larissa Mehanovic
Württembergische Meisterin
Kugelstoßen W14



Leonie Maginot
Württembergische
Meisterin
100m und 80m Hürden W15

Charlotte Römer
Württembergische
Meisterin U16
Diskus

Taisha Bader
Silber
100m W15



Baden-Württembergische / Württembergische Meisterschaften 2017



Yeliz Kars
Württembergische Meisterin 2017
Diskus W15



Das U16 Team des LAZ bei den
Württembergische Meisterschaften 2017



Sidney Castillo
Silber 800m MJ U18
Bawüs 2017



Louis Haeise und Frederik Wolf
Silber 100m M14 und Bronze Stabhoch M15
Württembergische Meisterschaften 2017



Deutsche Jugend Meisterschaften 2017

LAZ Ludwigsburg mit starkem Auftritt im hohen Norden

Bei der erst vierten Auflage der Deutschen U16 Einzel-Meisterschaften in Bremen konnte der Leichtathletiknachwuchs des LAZ Ludwigsburg mit zwei Medaillengewinnen glänzen.

Leonie Maginot wird Deutsche Meisterin über 80 Meter Hürden (WJ U16).



Nathanael Weiß
6. Platz 7-Kampf (Halle)
MJ U18 DJM 2017



Leonie Maginot
80m Hürden WJ U16
Deutsche Meisterin 2017

Für eine faustdicke Überraschung und ein absolutes Saisonhighlight für das Leichtathletikzentrum sorgte am vergangenen Sonntag Hürdensprinterin Leonie Maginot. Die 15-jährige Schülerin der „Sportbegabtenklasse“ am Otto-Hahn-Gymnasium, die seit dem vergangenen Schuljahr schon vom neuen Ludwigsburger Modell profitiert, präsentierte sich im hohen Norden in Topform.

Schon im Vorlauf der Mädchen wusste die Dritte der Süddeutschen Meisterschaften bei leichtem Nieselregen in 11,72 Sekunden und der drittschnellsten Zeit aller Teilnehmerinnen zu überzeugen. Im Finale legte sie dann einen Blitzstart auf die Bahn und lies die starke nationale Konkurrenz im Hürdenwald auch bis zum Zielstrich hinter sich. In 11,65 Sekunden schnappte die „Kleinste“ des Feldes den Großen Favoritinnen den Titel weg und holte sich in persönlicher Bestzeit den Deutschen Meistertitel.

4x100m Staffel der Mädchen macht Bronzemedaille klar, Jungenstaffel patzt

Bereits am ersten Wettkampftag ging die LAZ Mädchenstaffel über 4x100m ins Rennen. Die frisch gebackenen Südmeister wollten auch auf nationaler Ebene gut mitmischen. In der Besetzung Leonie Maginot, Taisha Bader, Yeliz Kars und Saphira Steil liefen sie dann auch als Zweite ihres Vorlaufs mit der viertschnellsten Zeit (49,62 Sekunden) aller Staffeln souverän ins A-Finale der besten acht Staffelteams. Das man auch auf der ungeliebten Außenbahn schnell laufen kann, zeigte dann das auf einer Position veränderte LAZ-Quartett (Naoëll Hope Häußermann kam für Yeliz Kars als Schlussläuferin ins Team) zum Abschluss des Meisterschaftswochenendes. Mit der besten Saisonleistung und drei Klasse Wechseln liefen die LAZ-Mädels hinter Bayer Leverkusen (48,77 Sekunden) und dem SC Magdeburg (49,06 Sekunden) in 49,21 Sekunden auf den umjubelten Bronzeplatz ein. Das 4x100m Staffelteam der Jungen musste leider im Vorlauf nach einem Wechselfehler die Hoffnungen auf eine Endlaufteilnahme begraben. Eine weitere nationale Top-Platzierung schaffte Frederik Wolf im Stabhochsprung der 15-jährigen Jungen. Mit der Einstellung seiner persönlichen Bestleistung von 3,90 Meter, sicherte er sich Platz fünf im Gesamtklassement freuen.



Süddeutsche Meisterschaften 2017



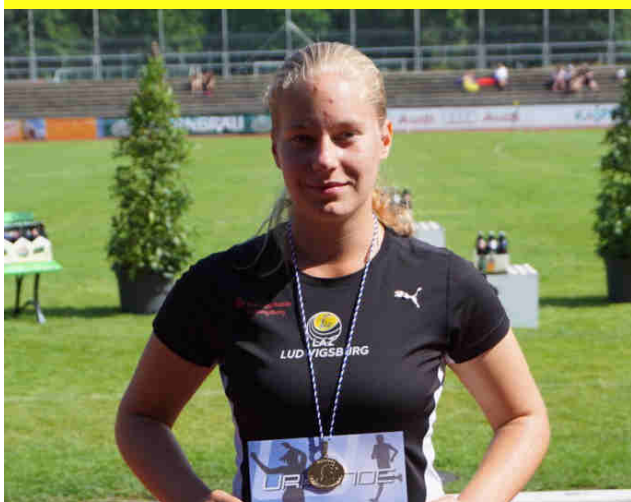
Frederik Wolf
Süddeutscher Meister 2017
Stabhoch M15

Mit der stolzen Bilanz von vier mal Gold, zwei mal Silber, vier mal Bronze und weiteren guten Endkampfplatzierungen zeigten die Nachwuchskräfte des LAZ Ludwigsburg bei den Süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt eine starke Teamleistung. Das Highlight am Ende eines überragenden Meisterschaftswochenendes für den Ludwigsburger Leichtathletiknachwuchs war der Titelgewinn über 4x100m der U16 Mädchen. Nach einer abkühlenden 30-minütigen Gewitterpause konnte das LAZ-Quartett um Leonie Maginot, Taisha Bader, Saphira Steil und Naoell Hope Häußermann mit flüssigen Wechseln als einziges der 23 Staffelteams die 50-Sekundenmarke unterbieten und mit 49,79 Sekunden den vierten Titelgewinn bejubeln.

Am ersten Tag hatte „Lotti“ Charlotte Römer in einem taktischen 2000m-Rennen der Mädchen W15 mit einer geschickten Renneinteilung und einem unwiderstehlichen Endspurt das erste Gold errungen das in neuer persönlicher Bestzeit von 6:43,93 Minuten. Larissa Mehanovic wurde im Kugelstoßen der W14 Klasse ihrer Favoritenrolle ebenfalls gerecht. Zu früher, morgendlicher Stunde hätte jeder ihrer Stöße zum Titelgewinn gereicht. Mit der Tagesbestweite von 12,15 Metern konnte sie sich somit über ihren ersten „Südtitel“ freuen. Groß war die Freude auch bei Stabhochspringer Fredrik Wolf. In einer spannenden Entscheidung bei den M15 Jungen hielt er nach unruhigem Beginn die Konzentration hoch und schüttelte mit 3,80m im ersten Versuch seine Konkurrenz ab. Mit einem blitz sauberen Versuch über die neue Bestleistung von 3,90 Meter setzte er zudem noch das i-Tüpfelchen auf den Titelgewinn. Kurt Lauer bestimmte in seinem Rennen über 3000m der M14 von Beginn an das Geschehen. Erst in der Schlussrunde musste er Maximilian Tent (Laufclub Tölzer Land)

ziehen lassen, um sich aber im Endspurt um die Plätze in 10:00,94 Minuten die Vizemeisterschaft zu sichern. Ebenfalls zu Silber sprang Naoell Hope Häußermann im Hochsprung der W14 Mädels. Am Ende standen drei Mädchen mit übersprungenen 1,65 Meter auf dem Podest. Nur auf Grund der Fehlversuchsregel musste sie ihrer Dauerivalin Marie Jung (SSV Ulm) den Vorrang lassen. Larissa Mehanovic sicherte sich im Diskuswerfen der W14 mit 30,10 Meter und der drittweitesten Weite ihren zweiten Medaillenerfolg. Im Speerwerfen der W15 Mädchen holte sich Yeliz Kars mit ihrem sechsten und letzten Wurf auf 38,73 Meter ebenfalls die Bronzemedaille. Im 80m Hürdenfinale der W15 zeigte Leonie Maginot einen schnellen Hürdensprint und lief als Dritte mit neuer Bestzeit von 11,70 Sekunden auf den Bronzerang. Den Sprung aufs Podest schaffte auch Sprinter Louis Hauweise. Im 100m Finale der Jungen M14 belegte er in neuer Bestzeit von 12,10 Sekunden Rang drei.

Im Hochsprung der M15 schrammte Frederik Wolf mit übersprungenen 1,75 Meter nur knapp an einer weiteren Medaille vorbei. Die gleiche Platzierung schaffte auch Lucas Steichele bei den Jungen M14 mit einer neuen Bestleistung und übersprungenen 1,65 Meter. Jeweils Platz sieben sicherten sich Larissa Mehanovic im Speerwerfen der W14 mit 33,36m, Kurt Lauer im 800m Rennen der M14 in neuer Bestzeit von 2:13,10 Minuten und die 4x100m Staffel der U16 Jungen in der Besetzung Frederik Wolf, Louis Hauweise, Maxim Grünwald und Magnus Teschner mit 47,97 Sekunden.



Larissa Mehanovic
Süddeutsche Meisterin 2017
Kugelstoßen W14



Das U16 Teams des LAZ bei den
Süddeutschen Meisterschaften 2017
In Ingolstadt

Arbeitsstruktur / Arbeitszeiten / Arbeitsplan

In Anbetracht der hohen Zahl an direkt und indirekt zu betreuenden AthletenInnen und der Qualität der betreuten Leistungsträger, erfordert die Tätigkeit als Stadtverbandsjugendtrainer ein großes Maß an Flexibilität und Ehrenamtlichkeit. Die laut Arbeitsvertrag vereinbarte Wochenarbeitszeit von 40 Wochenstunden reicht bei weitem nicht aus, um die vielfältigen Aufgaben im Tagesgeschäft und im Rahmen der Sondermaßnahmen zu bewältigen. Somit sind 10 bis 15 Wochenstunden ehrenamtlichen Engagements fast zur Selbstverständlichkeit geworden! In trainingsintensiven Phasen (ca. 15-20 Wochen) gehört das Training am Samstag dazu. In den Wettkampfphasen, die in der Hallensaison ca. 8-9 Wochen und in der Sommersaison ca. 13-15 Wochen andauern, entstehen durch die Wettkampfbetreuung an den Wochenenden (in der Regel 8 - 10 Stunden inkl. An- und Abfahrt an beiden Tagen) Arbeitswochen mit 7 Tagen und bis zu 70 Wochenarbeitsstunden.

4 Trainingslagerwochen im Jahr erfordern ein Engagement rund um die Uhr.

Zusammengefasst ergibt dies:

- ◆ Wochenarbeitszeiten, die im Jahresdurchschnitt 47 - 51 Stunden betragen.
- ◆ ca. 20 Wochenenden Wettkampfbetreuung
- ◆ ca. 15-20 Wochen mit Training am Samstag
- ◆ 8 - 10 Arbeitstage an Feiertagen mit Training oder Wettkampf
- ◆

Der Wochenarbeitsplan des Stadtverbandsjugendtrainers ohne Wettkampfbetreuung sieht exemplarische wie folgt aus:

Gesamtzahl Trainingsstunden	29-31
Neigungsdifferenzierung LA am Otto-Hahn-Gymnasium	2x1
Planung / Auswertung / Trainingsdokumentation /	5 - 6
Organisation allgemein / Training - Wettkampf etc.	11 - 13
SBK-Training (Ludwigsburger Modell) am Otto-Hahn-Gymnasium	3
Gesamt Wochenarbeitszeit durchschnittlich ca.	47 - 51
Arbeitstage je Woche	6 - 7
Wettkampfwochenenden pro Jahr	17 - 20



Der Ausblick für das Jahr 2018 ist unter den Umständen, das sich das neu aufgestellte Leichtathletikzentrum Ludwigsburg ganz klar zum Spitzensport bekennt mit einer positiven Eigendynamik verbunden. Der Schwerpunkt liegt dabei in einer breiten Nachwuchsarbeit die zur Entwicklung von national konkurrenzfähigen Athletinnen und Athleten im U18 und U20 Jugendbereich führen soll. Ergänzt von einigen Spitzenathleten in U23 Juniorenklasse, die mit Hilfe von Sponsoren und dem Förderverein Leichtathletik in Ludwigsburg mit ihren Topleistungen auch als „Leuchttürme“ für die Jugend fungieren sollen. Mit Lisa Nippgen konnte ein Ludwigsburger Eigengewächs mit der Unterstützung von Landestrainer Valerie Bauer ihre Leistungssportliche Karriere aus dem Jugendbereich fortsetzen und in der jüngsten Hallensaison erstmals eine Medaillenplatzierung (60m,200m) im Frauenbereich erzielen. Einen ganz wichtigen Anteil im Gesamtkonzept für den Nachwuchsleistungssport haben zum einen das Ludwigsburger Modell „SBK-Projekt“ am Otto-Hahn-Gymnasium mit Unterstützung durch die ARGE Baden-Württembergische Leichtathletikverbände und zum anderen die Kooperation mit dem Sportinternat. Bei den weiteren Ausbauplänen des BZW in den kommenden Jahren besteht der Wunsch nach einer ganzjährigen wetterunabhängigen Trainingsmöglichkeit (80m Laufschauch mit Weitsprunggrube). Dies würde dem Campus am BZW in seiner Leistungssportlichen Ausrichtung sportartübergreifend weiter stärken. Der Einsatz der Stadtverbandstrainer im TZI - Sportbegabentraining (Sporthort) als auch die Unterstützung im Vormittagskorridor der SBK sowie in der Neigungsdifferenzierung am OHG sind und bleiben wichtige Schnittstellen für die Talentförderung.

Aufschlüsselung der Trainingsstunden siehe Seite 11.

Arbeitsstruktur - Betreuung der Athleten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 - 12.00	Bürotätigkeit, Tr. - planung und –	SBK OHG VM-Training Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	SBK OHG VM-Training Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Fördertraining LAZ U20 BZW LB
	auswertung	Aufgaben	Aufgaben	Aufgaben	Aufgaben	
12.00 - 13.00						
13.00 - 14.00	Fördertraining OHG	Einzeltraining Wurf	Einzeltraining Wurf/MK	Fördertraining OHG Einzeltraining Athletik	Sportbegabten-Förderung TZI	Fördertraining WLW U16
14.00 - 15.00		Einzeltraining Athletik				
15.00 - 17.00	Büro	Büro	Talentteam Training		Büro	
17.00 - 18.00	Jugend Training	Jugend Training	Jugendtraining	Fördertraining	Jugend Training	
18.00 - 19.00	Stadion BZW / Kraftraum	Stadion BZW / Kraftraum	Stadion /Halle BZW	Sprung BZW	Stadion / Halle BZW	
19.00 - 20.00						
20.00 - 21.00						

LAZ -Trainingslager 2017

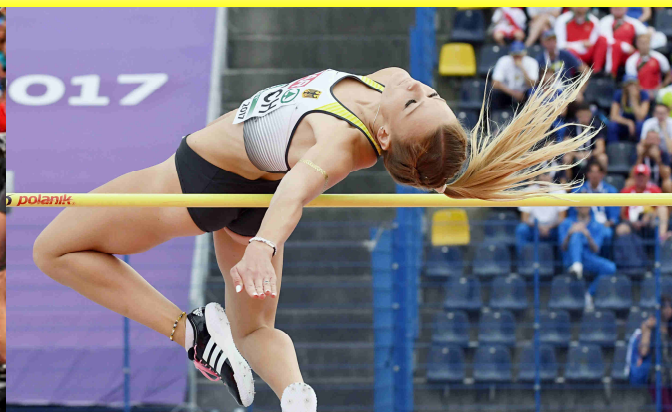


Bewährte Trainingslagerdomizile in der Schweiz, auf Korsika und in Mannheim bieten ideale Trainingsmöglichkeiten für den LAZ-Nachwuchs! Dabei zeigt sich deutlich, dass das "große" Trainingslager auf Korsika einen ganz wichtigen Beitrag leistet: Über 50 Athleten aus unterschiedlichsten Disziplinen und aus den Altersklassen U16 bis Aktive nahmen 2017 daran teil. Unter anderem mit der Möglichkeit, sich einmal das Training von erfolgreichen Olympiateilnehmern anzuschauen. Viele unterschiedliche Athleten trainieren zur gleichen Zeit am gleichen Ort wodurch die Motivation steigt und ein tolles Gemeinschaftsgefühl entsteht!

Einsätze in der Nationalmannschaft 2017



**Lisa Nippgen Platz 7 über 100m
U23 Europameisterschaften 2017
in Bydgoszcz (Polen)**



**Anne Klebsch Platz 7 im Hochsprung
U23 Europameisterschaften 2017**

Gleich zwei LAZ Athletinnen hatten sich für die Junioren Europameisterschaften im polnischen Bydgoszcz qualifiziert und damit ihren eigenen Saisonhöhepunkt auf internationales Terrain gelegt. Sprinterin Lisa Nippgen war quasi in letzter Sekunde auf den EM Zug aufgesprungen und durfte ihr erstes internationales Einzelrennen über 100m bestreiten. Mit 11,72 Sekunden belegte sie in ihrem ersten großen Finale Rang sieben und war damit überaus zufrieden. Weshalb sie dann nicht für die DLV Staffel aufgestellt wurde, obwohl sie in dieser Saison zweitschnellste im EM-Staffelpool der Mädchen war, ist sehr schwer nachzuvollziehen. Hochspringerin Anne Klebsch hat im Finale der U23 Europameisterschaft mit übersprungenen 1,82 Meter Rang sieben belegt und kann mit ihrer zweitbesten Saisonleistung und einer Top-Acht-Platzierung in Europa durchaus zufrieden sein! Anne war zudem die einzige deutsche Athletin die sich für die EM empfehlen konnte. Ein Sprung über ihre persönliche Bestleistung von 1,86m wären für die Bronzemedaille nötig gewesen.

Athleten des LAZ im Landeskader 2018

- | | | | |
|--------------------------------|---------|----------------------------------|---------|
| • Sidney Castillo (800m) | D-Kader | • Conrad Heinemann (Lauf) | D-Kader |
| • Taisha Bader (Sprint) | D-Kader | • Henrik Hannemann (110m Hürden) | L-Kader |
| • Lydia Krautt (100m Hürde) | D-Kader | • Enisa Ibrahimovic (Sprung) | F-Kader |
| • Yeliz Kars (100m Hürden) | D-Kader | • Martina Land (Sprung) | F-Kader |
| • Louis Haueise (Sprint) | D-Kader | | |
| • Naemi Benzinger (Weitsprung) | D-Kader | | |
| • Larissa Mehanovic (Kugel) | D-Kader | | |
| • Nathanael Weiß (Mehrkampf) | D-Kader | | |
| • Naoëll Häußermann (Sprung) | D-Kader | | |
| • Kurt Lauer (Lauf) | D-Kader | | |
| • Angelos Tsimopoulos (Diskus) | D-Kader | | |
| • Robin Vrbek (Diskus) | D-Kader | | |
| • Aileen Kuhn (Hammerwurf) | D-Kader | | |

Athleten des LAZ im Bundeskader 2018

- | | |
|---------------------------------|---------|
| • Lisa Nippgen (Sprint) | PK |
| • David Nopper (Hochsprung) | NK1 U23 |
| • Anne Klebsch (Hochsprung) | NK1 U23 |
| • Sharon Enow Abio (Hochsprung) | NK 2+ |
| • Charlotte Römer (800m) | NK 2 |
| • Leonie Maginot (100m Hürde) | NK 2 |

Ein Dank an dieser Stelle an den Gemeinderat und die Stadt Ludwigsburg, die mit ihrer Sportlobby und dem Jugendtrainermodell einen entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Leichtathletik mittragen. Dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg, seinem Vorstand sowie dem 1. Vorsitzenden Matthias Knecht und Geschäftsführer Matthias Nagel gilt mein persönlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. An alle ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer und fleißigen Helfer im Umfeld der Ludwigsburger Vereine einen genauso herzliches Dankschön für die tatkräftige Unterstützung!

Jugend trainiert für Olympia Wettbewerb 2017



Mädchen WK 3 des OHG beim Bundesfinale 2017 unter den Top 10

Mit 4 Mannschaften nahm das OHG am Landesfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik in Ulm teil. Dabei schafften es gleich 3 Mannschaften auf das Treppchen. Die WK3 Mädchen holten sich mit einem fulminanten Schlusspurt den Landessieg und sicherten sich verdient das Ticket nach Berlin. Die WK3 Jungen erreichten gegen starke Konkurrenz aus Göppingen einen tollen 2. Platz. Die WK4 Jungen holten sich die Bronzemedaille, die WK4 Mädchen erreichten einen 9. Platz. Mit einer tollen Mannschaftsleistung beim Bundesfinale in Berlin erreichte das noch junge OHG-Team Rang. Mit der fünftschnellsten Zeit des Feldes (9,90 sec) sammelte Leonie Maginot die ersten Punkte für das Team. Für einen weiteren Höhepunkt des Tages sorgte Naoëll Hope Häußermann mit 1,65m im Hochsprung. Auch Lynn Scherka konnte am Ende der Saison ihre Bestleistung im Kugelstoßen nochmals auf 10,83m steigern. Nach dem Weitsprung, bei welchem Leonie Maginot erneut mit 5,16m überzeugte, stand die Mannschaft zwischenzeitlich sogar auf dem fünften Platz. Am Ende eines langen Wettkampftages schaffte das OHG-Team Platz 8. Ein großes Lob gilt der engen Kooperation mit den Schulleitern und sehr motivierten Sportlehrerkolleginnen und -kollegen am Bildungszentrum West.



Alle Ergebnisse:
 WK3 Mädchen: 1. Platz
 WK3 Jungen: 2. Platz
 WK4 Jungen: 3. Platz
 WK4 Mädchen: 9. Platz

Sondermaßnahmen 2017

Im Berichtszeitraum wurden durch den Stadtverbandstrainer geplant und durchgeführt:

- 2 Trainingslager zur Vorbereitung der Freiluftsaison (Ostern auf Korsika, Pfingsten in Tenero / Schweiz)
- 1 Trainingslager in Mannheim zur Vorbereitung der Hallensaison mit 12 Teilnehmern
- Aktualisierung des Trainingstagebuches für das LAZ mit aktuellen Informationen zur Saison 2017
- Organisation und Durchführung des 1. Schwabensprintcups für die 5. Klassen der weiterführenden Schulen in Ludwigsburg
- Organisation und Durchführung des Talentsichtungswettbewerbs ("Grundschulcup-Leichtathletik")
- Besuche bei "Jugend trainiert für Olympia" bzw. Bundesjugendspielen
- Einbindung in das Schulzeitstreckungsmodell am OHG (8./9. Klasse) Vormittagstraining an zwei Tagen in der Woche.
- Neigungsdifferenzierung Leichtathletik am OHG (2 Mal/Woche)
- Betreuung der Schulmannschaften des OHG bei den Jugend trainiert für Olympia-Wettbewerben (Kreis-, Landes- Und Bundesfinale 2017)

Das Ziel der Talentsichtungsmaßnahmen ist sportlich, talentierte Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen zu einem Wechsel an die Schulen mit Sportprofil und SBK am Bildungszentrum West (OHG und GDR) mit angeschlossener Betreuung im Sportinternat zu motivieren. In Kooperation mit diesen Schulen und dem Sportinternat wird zum einen die Akquise mit einem entsprechenden Flyer unterstützt als auch beim Besuch der Schulen über die Möglichkeiten der sportlichen Entwicklung und Förderung in der Sportart Leichtathletik im Bildungszentrum West informiert.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank für ihre Unterstützung:

- Der Stadt Ludwigsburg und dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.
- Der Kreissparkasse Ludwigsburg und der Ludwigsburger Volksbank
- Dem Förderverein LA in Ludwigsburg e.V.
- Der Firma Schwabenprint und
- Allen ehrenamtlichen Trainern sowie alle Athleten/Innen des LAZ Ludwigsburg, die mithelfen diese Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen.

Talentsichtung 2017

150 Viertklässler zeigten sich am vergangenen Freitag bei einer neuerlichen Auflage des VR-Tag des Talents im Leichtathletikfieber. Bei bestem Wetter konnten die zeh- und elfjährigen Kids aus sieben Ludwigsburger Grundschulen in den Disziplinen Heulballwerfen, 40m Hürdenlauf, 20m Sprint durch die Lichtschranke, Hindernisweitsprung sowie einer abschließenden 6x50m Pendelstaffel ihre Vielseitigkeit in der Leichtathletik testen. Durch das peppige Aufwärm-Programm mit Musik führten die LAZ-Athleten Vanesa Cikojevic und Sidney Castillo! Danach absolvierten die einzelnen Schulteams den Ablauf der Stationen, bevor es bei der abschließenden 6x50m Pendelstaffel zum direkten Wettstreit kam. In zwei spannenden Läufen - die durch LAZ-Weitspringerin Naemi Benzinger per Startpistole gestartet wurden, ging es vor den Augen begeisterter Eltern und Zuschauer noch ein mal um wichtige Punkte für die Schulgesamtwertung. Das schnellste Staffelteam kam dabei von der Osterholzschule gefolgt von der Anton-Bruckner-Schule und der August-Lämmle-Schule. Diese drei Schulen sollten sich dann auch am Ende in der Wertung um den Mannschafts-Pokal (gestiftet vom Stadtverband für Sport e.V.) auf dem Treppchen wiederfinden. Der alte und neue Sieger ist das Leichtathletikteam der August-Lämmle-Schule aus Oßweil, die von Cornelia Schreiber und Reinhard Voige bestens vorbereitet und zum neuerlichen Sieg gecoacht wurden.



Das Leichtathletikteam der August-Lämmle-Schule gewinnt den Grundschulcup 2017

Talentsichtung 2017



Ludwigsburger Talentteam 2017 von 12 Teams in Württemberg auf Platz 2

Das Württemberg-Finale der VR-Talentiade Leichtathletik, welches im Ludwigsburger Jahnstadion ausgetragen wurde, fand bereits zum 17. Mal statt. Der von den baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken unterstützte, landesweit größte Talentsichtungswettbewerb für Grundschulen hatte nach 2009 zum zweiten Mal Ludwigsburg als Austragungsort gewählt. Das Talentteam Ludwigsburg um Stadtverbandstrainer Marko Lindner nutze den Heimvorteil und präsentierte sich vor allem im Weitsprung, Hürdenlaufen und bei der 50m Pendelstaffel auf den vorderen Plätzen. Auch bei den Einzelfinals im 50m Sprint, Weitsprung und Heulballwerfen hatten die Gastgeber ein Wörtchen mitzureden. Shayan Köse (Anton Bruckner-Schule) sicherte sich im Wurfwettbewerb der Mädchen sogar einen Einzelsieg. Auch Anisa Odom (Anton-Bruckner-Schule) belegte im Sprint und im Weitsprung die Plätze zwei und drei. Marvin Nnadi (Oststadtschule) landete im Weitsprung der Jungen auf dem Silberrang. In der Mannschaftswertung musste man am Ende nur Vorjahressieger Gomaringen den Vortritt lassen. Der Jubel über Platz zwei kannte dennoch keine Grenzen bei den Kids. Aus den Händen von WLV-Jugendwart Oliver Krebs und Frau Majuk, der Ludwigsburger Volksbank-Filialeleiterin gab es Medaillen, Urkunden und viele Preise sowie eine große Packung Motivation und Lust auf weitere tolle Erlebnisse in der Sportart Leichtathletik.

**SCHWABENPRINT
SPRINTCUP**



...bist auch Du ein Speedy?



Die Sieger und Platzierten des 1. Schwabensprintcup-Finals 2017